

## **Trauernden Kindern Trost und Zukunft schenken**

Die Bäckerei Keim unterstützt das Trauerdiakonat der BruderhausDiakonie mit 3.000 Euro

Reutlingen (bd) — Seit vier Jahren stellt sich die Bäckerei Keim an die Seite von Kindern und Jugendlichen in der Region Reutlingen, die ihre Mutter, den Vater oder ein Geschwisterkind verloren haben. Drei Mitglieder der Inhaberfamilie überreichten am 21. März in Reutlingen-Mittelstadt einen symbolischen Scheck über 3.000 Euro an Trauerdiakonin Eva Glonnegger, Oberlin-Jugendhilfe der BruderhausDiakonie, sowie an den zwölfjährigen Marko.

Geschäftsführer Markus Keim, Ulrike Keim-Rittelmann und Brigitte Keim-Pollack freuten sich über die positive Entwicklung von Marko, der schon die erste Spende im Jahr 2015 entgegennehmen durfte. „Wir finden die Arbeit von Eva Glonnegger sehr wichtig. Sie begleitet die Kinder und Jugendlichen wenn nötig über Jahre. Das hilft den Familien, nach einem Schicksalsschlag wieder ins Leben zurück zu finden. Deshalb haben wir uns entschlossen, unser Engagement weiterzuführen.“, erklärte Markus Keim, der die Bäckerei in vierter Generation leitet. Das Unternehmen hat hierfür im vergangenen Jahr auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartner verzichtet.

Das Trauerdiakonat wird ausschließlich aus Spenden finanziert. Die Sozialarbeiterin und Diakonin Eva Glonnegger begleitet Familien, die infolge eines Trauerfalls häufig auch in wirtschaftliche und soziale Not geraten, ganzheitlich: Sie besucht die Familien zu Hause, hört zu und tröstet. Bei Bedarf vermittelt sie weitere Unterstützung wie Familienhilfe oder Hausaufgabenbetreuung, und sie hilft bei Renten- oder Wohngeldanträgen. Dabei arbeitet Eva Glonnegger eng mit Hospizdiensten, Kirchengemeinden und Jugendämtern zusammen. Auf den Freizeiten des Trauerdiakonats erleben Kinder und Jugendliche, dass sie trotz ihrer Trauer auch wieder lachen dürfen und können – das hilft ihnen, den Verlust unbeschadet zu überstehen.

*Foto:*

*Eva Glonnegger, Marko, Brigitte Keim-Pollack, Markus Keim und Ulrike Keim-Rittelmann bei der Übergabe der Spende.*

**PRESEINFORMATION**